

Praxisgespräch zur Zukunft der regionalen Lebensmittelversorgung in NRW

15. September 2026 | 16 bis 20 Uhr

Regio Food Hub Rheinland
Tenholter Straße 124 | 41812 Erkelenz

Wenn Bäckereien und kleine Lebensmittelläden schließen, wenn Molkereien, Brauereien und Fleischereien dicht machen, verlieren Regionen mehr als Nahversorgung – sie verlieren Resilienz, Identität und Zukunftsfähigkeit. Doch das ist kein Naturgesetz. Betriebe wie der Regio Food Hub Rheinland beweisen: Die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln ist da.

Was fehlt, sind verlässliche politische Leitplanken: Bürokratie, kleinteilige Förderlogiken, zu geringe Budgets und das Vergaberecht bremsen genau dort, wo regionale Strukturen von selbst entstehen und wachsen könnten.

Dabei kann die regionale Ernährungswirtschaft – gerade in ihrer mittelständischen, familiengeführten Vielfalt – zu einem tragenden Wirtschaftszweig des Strukturwandels im Rheinischen Revier werden.

Private Unternehmen wie der Regio Food Hub investieren bereits aus eigener Kraft – doch bestehende Förderinstrumente sind aktuell nicht so gestaltet, dass aus diesen Einzelinvestitionen ein Schneeballeffekt entstehen kann. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen: Welche politischen Entscheidungen, Förderungen und Vergaberegeln braucht NRW um derartiges Engagement zu unterstützen?

Seien Sie dabei, wenn wir bei anregenden Diskussionen den regionalen Spätsommer kulinarisch als REGIOmenü genießen!

Programm (vorläufig)

- 16 Uhr
Ankommen & Begrüßung | REGIOmenü - Vorspeise
- 16.15 Uhr
Das Konzept der Regionalen Wertschöpfungszentren & Impulse zur Landtagswahl
Brigitte Hilcher, Landesverband Regionalbewegung NRW e.V.
- 16.40 Uhr
Herausforderungen der regionalen Ernährungswirtschaft & mögliche Lösungen
Max Esser-Geneschen, Metzgerei ESSER GmbH & Co. KG
- 17 Uhr
Regionale Frischezentren als Infrastruktur der Zukunft
Prof. Dr. Pablo Steinberg, BUND Köln
- 17.20 Uhr
Bioökonomie im Rheinischen Revier - Potenziale für die regionale Wertschöpfung
Prof. Dr. Ulrich Schurr, BioökonomieREVIER
- 17.40 Uhr
Diskussion | Welche politischen Entscheidungen bringen die regionale Ernährungswirtschaft jetzt voran?
- 18.45 Uhr
Informeller Austausch | REGIOmenü - Hauptgang
- 19.30 Uhr
Führung durch den Regio Food Hub Rheinland
- 20 Uhr
Ende der Veranstaltung



Fotos von links nach rechts: 2x Ruben Emme, Bundesverband der Regionalbewegung e.V., Istock
(Landesverband Regionalbewegung NRW e.V.)



*Melden Sie sich
direkt an:*

➔ brinkmann-roitsch@regionalbewegung.de
Die Plätze für diesen politisch-kulinärischen

REGIOtalk sind begrenzt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter:
Landesverband
Regionalbewegung NRW e.V.
Zur Diemelmühle 3
34414 Warburg-Dalheim

nrw@regionalbewegung.de
www.nrw.regionalbewegung.de
Telefon 05641 92999-12

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN